



# Rostschutzfarbe

Produktinformation Art. 338-340

14.08.2018

## ■ Allgemeines

Eisenglimmer ist ein natürlich vorkommendes, schwarzglänzendes Pigment mit ausgeprägter Schuppenstruktur. Er ist in Kreidezeit Rostschutzfarbe in großer Menge enthalten und bildet auf Stahl einen schützenden "Panzer", der das Durchdringen von Wasser und Sauerstoff stark erschwert. In alten Malerbüchern ist daher von "Schuppenpanzerfarbe" die Rede. Zudem ist der Eisenglimmerpanzer ein hervorragender Schutz vor Zerstörung des Anstriches durch UV-Strahlung. Durch in der Farbe enthaltenes Leinöl ist eine sehr gute Benetzung des Untergrundes gegeben.

Kreidezeit Rostschutzfarbe hat den klassischen **Farbton DB 703, anthrazitgrau metallic** wie er von der Deutschen Bahn verwendet wird. Kreidezeit Rostschutzfarbe ist **harzfrei** reine Ölfarbe und blättert, platzt bzw. reißt nicht, sondern wittert oberflächlich allmählich ab. Im Gegensatz zu konventionellen Rostschutzanstrichen unterrostet Kreidezeit Rostschutzfarbe nicht an angeritzten Bereichen und Beschädigungen.

Sie ist durch einfaches Reinigen und Überstreichen renovierbar und kann punktuell repariert werden.

Geeignet zum Auftrag auf gut handentrostetem Stahl (SA 1), eine lupenreine Entrostung ist unnötig.

Rostschutzwirkung im Test bestätigt: **Testsieger** unter 33 auch konventionellen Rostschutzfarben, **ARD Ratgeber Technik** (März 1999).

## ■ Anwendung

Deckender, wetterfester Rostschutzanstrich für entrostete, unbehandelte Stahloberflächen im Innen- und Außenbereich. Als dekorativer Anstrich auch auf Holzoberflächen geeignet. Je nach gewünschter Optik kann Kreidezeit Rostschutzfarbe als Alleinanstrich oder als Grundieranstrich verwendet werden.

- **Alleinanstrich, 2-3 x gestrichen:**  
für samtig-matte, metallische Oberflächen
- **Endanstrich mit Kreidezeit Holzlasur farblos:**  
für glänzend satt anthrazitfarbene Oberflächen
- **Endanstrich mit Kreidezeit Standölfarbe:**  
für deckende Anstriche in vielen Farben

Das Produkt darf nicht mit Kunstharz-/Acryllacken, Automobillacke überlackiert werden. Ungeeignet für Fußböden, Öfen, Heizkörper und -rohre, kunstharzbasierten Altanstrichen, sowie im Außenbereich auf waagerechten Flächen.

## ■ Eigenschaften

- verarbeitungsfertig
- geeignet für **handentrostetes** Metall
- dauerhafter Schutz gegen Rost
- keine Unterrostung am Ritz
- harzfrei, wetterfest und elastisch
- stark deckend, matt
- Farbton: DB 703, anthrazitgrau metallic
- platzt, reißt, blättert nicht
- leicht Instand zu halten
- Dichte: ca. 2 kg / Liter
- cobalt-, blei- und bariumfrei
- vegan

## ■ Zusammensetzung

Eisenglimmer, Leinöl, Leinöl-Standöl, Balsamterpentinöl, Talkum, Kieselsäure, Quellton, Zinkweiß, Mangantrockner.

## ■ Geeignete Werkzeuge

hochwertige Lackier- und Ringpinsel, kurzflorige Lackwalzen. Produkt nicht spritzen.

## ■ Probeauftrag

**Ein Probeauftrag zur Beurteilung der Oberflächen- und Farbwirkung ist empfohlen.**

## ■ Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss unbehandelt, staubfrei, sauber, trocken, fettfrei, chemisch neutral, tragfähig und saugfähig sein. Verarbeitungstemperatur mind. 10 °C.

Bei Holz: Holzfeuchte < 15 %.

## ■ Untergrundvorbereitung

### Auf Metall:

Keine Rostumwandler verwenden! Zu behandelnde Stahl- oder Eisenteile mit Drahtbürste oder Schleifpapier sorgfältig entrostet und gründlich entstauben. Ggf. mit Alkohol (Art. 461) oder Balsamterpentinöl (Art. 447) entfetten. Nicht entfernbare Rostnester auf stark narbigen Oberflächen, in Ecken und Rissen mit Grundieröl (Art. 300) tränken. Oberfläche nach 10 Minuten mit saugfähigem Tuch komplett trocken putzen und mind. 1 Tag trocknen lassen.

### Auf Holz:

Altanstriche restlos entfernen. Neue und verwitterte Hölzer sowie sägeraues Holz schleifen (Körnung P80-100) und gründlich entstauben. Hölzer mit Grundieröl (Art. 300) grundieren. Folgen Sie hierzu den Anweisungen in der Produktinformation für Kreidezeit Grundieröl.



# Rostschutzfarbe

Produktinformation Art. 338-340

14.08.2018

## ■ Verarbeitung

Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur mind. 10 °C über mind. 48 Stunden. Produkt vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Durch Lagerung entstandene Oxidationshaut zuvor abnehmen und nicht unterrühren. Gebinde verschiedener Chargennummern vor der Verarbeitung zusammenrühren. Das Produkt darf nicht auf Oberflächen ausgegossen werden!

Produkt dünn und gleichmäßig streichen oder **rollen**. Überstände vermeiden bzw. verstreichen. Evtl. zusammengelaufene Farbe mit ausgestrichenem Pinsel aus Ecken herausstreichen. Produkt während der Verarbeitung gelegentlich aufrühren.

Folgeanstriche immer erst nach vollständiger Durchtrocknung des vorangegangenen Anstriches vornehmen, bzw. wenn die Rostschutzfarbe nicht mehr schiebbar ist (Fingerprobe).

## ■ Verdünnung

Abhängig von Temperaturen, Untergründen und Werkzeugen kann eine Verdünnung der Rostschutzfarbe erforderlich sein. Das Produkt kann aber nach Bedarf mit 5-10% Balsamterpentinöl (Art. 447) verdünnt werden.

## ■ Anstrichaufbau

### Holz im Innen- und Außenbereich:

- 1 Anstrich mit Grundieröl (Art. 300), s. o.
- 2 Anstriche mit Rostschutzfarbe

### Stahl im Außenbereich:

- 3 Anstriche mit Rostschutzfarbe

### Stahl im Innenbereich:

- 2 Anstriche mit Rostschutzfarbe

### Zink im Außenbereich:

- Mind. 1 Jahr abwittern lassen, Oxidschicht mit Seifenwasser und Scheuerschwamm abwaschen (keine Stahlwolle!)
- 2 Anstriche mit Rostschutzfarbe

## ■ Schlussbehandlung / Gestaltung

Je nach gewünschter Optik können auf die getrocknete Rostschutzfarbe im Innen- und Außenbereich folgende Endanstriche aufgetragen werden:

- für matte, samtig metallische Oberflächen:  
unbehandelt belassen
- für glänzende, satt anthrazitfarbene Oberflächen:  
1-2 Anstriche mit Holzlasur farblos (Art. 300)
- für lasierend getönte Oberflächen:  
1-2 Anstriche mit Holzlasur farblos (Art. 300),  
getönt mit Kreidezeit Pigmenten

- für deckende Anstriche in vielen Farben  
mind. Anstrich mit Standölfarbe -vollfett-  
(Art. D 1600-1615)

## ■ Abtönung

Produkt nicht mit Pigmenten abtönen. Zu gestalterischen Zwecken kann das Produkt in jedem Verhältnis mit Kreidezeit Standölfarbe gemischt werden, die Rostschutzwirkung kann dabei verloren gehen.

## ■ Reinigung der Oberfläche

Bei geringer Verschmutzung nur mit handwarmem Wasser ohne Zusätze reinigen. Reinigung bei stärkerer Verschmutzung mit Oliven Pflegeseife (Art. 424) oder Korfu Seife (Art. 226).

## ■ Instandhaltung / Pflege

Durch geringen Pflegeaufwand kann die Haltbarkeit der Rostschutzfarbe im Außenbereich wesentlich gesteigert werden. Gestrichene Oberflächen mind. halbjährlich auf Verunreinigungen und Beschädigungen kontrollieren (Sichtprüfung). Glänzende Bereiche, nicht pflegen (Gefahr speckiger, klebriger Oberfläche)! Bereiche, die Ihren Glanz verloren haben, zeitnah und sehr dünn mit einem mit farbloser Holzlasur (Art. 320) oder Pflegeöl (Art. 2409) getränkten Lappen abreiben. Oberfläche nach 10 Minuten mit einem trockenem Tuch nachreiben bis die Oberfläche ein gleichmäßig seidenglänzendes Erscheinungsbild bietet. Schutz und ursprüngliche Farbintensität kehren zurück.

## ■ Renovierung

Spätestens wenn die Oberflächen im Außenbereich stark abgewittert sind, intensiv kreiden, die Metall- oder Holzoberfläche sichtbar wird bzw. Rost an die Oberfläche tritt, ist eine Renovierung erforderlich. Dazu die Flächen mit Seife, s. o., reinigen und gründlich trocknen lassen. Sehr hartnäckige Verschmutzungen können zuvor mit einem scharfen Scheuerwamm, Schleifvlies oder Schleifpapier (P 100) entfernt werden. Glänzende Bereiche leicht anschleifen (Körnung P 100). Renovierungsanstriche nach Bedarf in teilweisem oder vollumfänglichen Schichtaufbau ausführen, wie in den vorangehenden Kapiteln beschrieben.

## ■ Trockenzeiten

Trocken und überarbeitbar bei 20 °C und 60% rel. Luftfeuchte nach ca. 24-48 Stunden. Hohe Luftfeuchtigkeit und Kälte verlängern die Trockenzeit wesentlich. Durchgehärtet nach ca. 4 Wochen.

## ■ Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Balsamterpentinöl (Art. 447) und anschließend mit Oliven Pflegeseife (Art. 424) oder Korfu Seife (Art. 226) nachwaschen.

## ■ Verbrauch

pro Anstrich ca. 0,12 Liter / m<sup>2</sup>.  
Genauere Verbrauchsmengen am Objekt ermitteln.

## ■ Gebindegrößen

Art. 338	0,375 l
Art. 339	0,75 l
Art. 340	2,5 l

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

## ■ Lagerung

Frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert ist das Produkt mind. 2 Jahre haltbar.

## ■ Entsorgung von Produktresten

Produktreste nicht in das Abwasser geben, sondern luftdicht verschlossen aufbewahren und später aufbrauchen. Eintrocknete Produktreste können dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Behälter in die Wertstoffsammlung geben. Aktuelle amtliche Bestimmungen zur Entsorgung von Lack- und Farbresten beachten.

## ■ Hinweise

Aufgrund des Gehaltes an natürlichen Ölen tritt auf Flächen mit geringem Lichteinfall eine Dunkelgilbung auf. Bei der Trocknung natürlicher Öle tritt ein typischer Geruch auf, der mit der Zeit verschwindet.

## ■ Kennzeichnung gemäß ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt (Kat. A/d): 300 g/l (2010),  
Produkt enthält max. 290 g/l VOC.

## ■ Achtung

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube, Polierpads mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren, und beim Verstreichen darauf achten, dass kein Öl mit porösen Dämmstoffen in Berührung kommt, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Produkt nicht auf Oberflächen ausgießen.

Auf mögliche Naturstoffallergien achten.

## Für Kinder unerreichbar lagern.



## ■ Gefahrenhinweise

- H 226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H 302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H 304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H 312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H 315: Verursacht Hautreizungen.

- H 319: Verursacht schwere Augenreizung.
- H 332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H 411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H EUH 208: Enthält Balsamterpentinöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## ■ Sicherheitshinweise

- P 261: Einatmen von Spritznebel und Dampf vermeiden.
- P 280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
- P 301+310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
- P 303+361+353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P 305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P 312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
- P 331: KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P 333+313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P 405: Unter Verschluss aufbewahren.
- P 501: Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

*Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).*

*Bei Neuaufgabe oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: [www.kreidezeit.de](http://www.kreidezeit.de)*